

Holsteinischer Courier, 15.10.2014

Emotionale Kantate erzählt Weihnachtsbotschaft

Holstein-Chor probt „Song of Emmanuel“ des amerikanischen Komponisten Lloyd Larson / Erzähler sind Birgit Prasse und Johannes Nicolaysen



Für die Weihnachtskantate „Song of Emmanuel“ fand jetzt eine Extra-Probe des Holstein-Chors im Volkshaus statt. Seit dem Frühjahr proben die rund 80 Sänger unter der Leitung von Hans-Georg Wolos (vorne rechts). Dem Chor zur Seite stehen ein hochkarätiges Orchester und zwei Gesangssolisten. Foto: Vaquette

Neumünster

Bereits seit Frühjahr singen sich die Mitglieder des Holstein-Chors in weihnachtliche Stimmung: Die Proben laufen jetzt auf Hochtouren. In diesem Jahr werden rund 80 Mitwirkende unter Leitung von Hans-Georg Wolos und ein hochkarätiges Orchester zur Einstimmung auf Weihnachten den „Song of Emmanuel“, eine Weihnachtskantate des amerikanischen Komponisten Lloyd Larson, präsentieren. Aufgeführt wird sie am Freitag, 28. November, um 17 und um 20 Uhr in der Bugenhagenkirche am Hansaring.

„Als meine Frau Brigitta vor drei Jahren in Heide an einer Schule als Schlagzeugerin einsprang, wurde diese Kantate dort aufgeführt. Mir hat dieses melodisch-emotionale Stück auf Anhieb gefallen, es war so eingängig komponiert“, erinnert sich Hans-Georg Wolos. Von Anbeginn habe sich der Chor für die schönen, gleich ins Ohr und zu Herzen gehenden Melodien begeistern können.

Der Ausgangspunkt der Kantate, die 2001 komponiert wurde, ist die Verheißung der Ankunft des Messias an das Volk Israel im Alten Testament. Mit zarten Rufen nach „Emmanuel“ („der von Gott Gesandte“) und der Hoffnung auf Befreiung und Erlösung des Volkes beginnt die Kantate, in deren weiteren Verlauf die Zuhörer die freudige Erwartung auf den Erlöser Jesus Christus durch Wort und Musik in Form der Weihnachtsgeschichte hören. Als Erzähler werden Birgit Prasse und Johannes Nicolaysen die Weihnachtsgeschichte vortragen und den Rahmen für die Kantate verkünden. Mit seinen eigenen Kompositionen – „Song of Emmanuel“, „The Prophet’s Song“ und weiteren Liedern der Engel und Schäfer – verwebt Larson auch internationale Weihnachtslieder wie „Joy to the World“, „Gloria in excelsis Deo“, „O little town of Bethlehem“ oder das alte Adventslied „In Dulci Jubilo“, so Wolos. Der Komponist selbst sagt über seine Kantate: „Jede Adventszeit ist für mich eine wundersame Reise, während der ich die Geschichte von

der Geburt Jesu' zurückverfolge. Ich bin erfüllt von Hoffnung und Erwartung, und diese Botschaft ist heute immer noch gültig und real.“ Larson ist gebürtiger Amerikaner (Illinois) und arbeitete als Kantor für Kirchen in Indiana und Ohio. Seine Chor- und Instrumentalwerke sind weltweit veröffentlicht; zurzeit ist er freischaffender Komponist.

Dem Chor zur Seite steht ein Orchester mit bekannten Neumünsteraner Musikern: Christine Galka mit ihren Töchtern Geraldine und Jaqueline (Violinen), Virginie Emmerlich (Flöte), Alexander Kisner (Trompete), Manfred Braun (Klavier), und die Familie Wolos – die Töchter Lena (Trompete) und Nina (Posaune) sowie Mutter Brigitta (Pauken). Karin Braun (Sopran) und Hauke Pfahl (Tenor) gestalten den Gesangspart.

Als Entrée zu der Kantate wird der Chor einige weihnachtliche Lieder zum Mitsingen für das Publikum anstimmen. Das Konzert dauert über eine Stunde.

Karten kosten 10 und 8 Euro, es gibt sie beim Konzertbüro Auch&Kneidl, Pavillon Großflecken, Tel. 44064, und im Internet über www.holstein-chor.de.

Gabriele Vaquette